

Magdalena mischt weiter vorne mit

LINZ/TRAUN/ST. VALENTIN.

Sieglos beendete das Landesligaquartett der Region den dritten Spieltag. Während OÖ-Liga-Absteiger SV Traun daheim gegen SC Marchtrenk in ein 0:4-Debakel lief, eroberten die übrigen Teams jeweils zumindest einen Punkt. Das zweite Unentschieden in Folge lieferte ASK St. Valentin ab. Beim 1:1 gegen Sattledt schoss Matthias Pyszen den Aufsteiger in Führung. In der

Schlussphase kam der ehemalige „Erstklassler“ durch Dragnev noch zum Ausgleich.

Überraschungstabellenführer St. Martin im Mühlkreis die ersten Punkte trotzte DSG SU Pichling ab. Nach dem 2:2 wartet die Truppe von Trainer Erich Wagner weiter auf den ersten vollen Saisonserfolg.

Erster Verfolger der Mühlviertler ist SK St. Magdalena. Im Schlager der Runde trennten sich die



In eine bittere 0:4-Heimschlappe lief Absteiger SV Traun (Mitte). Foto: Meier

Linzer auswärts von Naarn mit einem gerechten 1:1. Nur zwei Minuten nach der Führung durch Xhevxhet Havolli mussten die Gäste den Machländer Ausgleich durch Michael Höbarth aus einem Elfmeter hinnehmen. Das Prestigederby St. Magdalena – Traun steigt ebenso am Samstag, 8. September, ab 16 Uhr wie die Duelle ASKÖ Pregarten – Pichling und Perg – St. Valentin. ■